

Wenn Sie bereits Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter der hamburgischen Verwaltung sind und Interesse an einem Europaeinsatz haben, schicken Sie bitte einen Lebenslauf in deutscher und englischer Sprache sowie eine kurze Beschreibung Ihrer gewünschten Einsatzgebiete an Frau Klose, die Sie dann bei Ihren Entsendungsabsichten unterstützen wird. Durch Lebenslauf und Kurzbeschreibung werden Sie - vertraulich - in den so genannten **Interessentenpool** aufgenommen. Ziel dieses Interessentenpools ist es, einen besseren Abgleich zwischen den Anforderungsprofilen der europabezogenen Stellen und vorhandenen Kandidatinnen und Kandidaten vornehmen zu können. Die KEE arbeitet eng mit dem Hanse-Office (www.hanse-office.de) zusammen, da die gemeinsame europäische Ländervertretung Hamburgs und Schleswig-Holsteins über gute Kontakte zu den europäischen Institutionen verfügt.

Die Hamburger Verwaltung bietet ihren Beschäftigten eine **Vielzahl von europabezogenen Fortbildungsangeboten**. Diese Fortbildungen sollen Ihre (europabezogene) Tätigkeit in Hamburg unterstützen bzw. Sie auf einen Europaaufenthalt vorbereiten. Neben bestehenden Fortbildungsangeboten sind künftig auch E-Learning-Fremdsprachprogramme sowie anwender- und bedarfsorientierte Europaseminare geplant. Für nähere Informationen über die aktuellen Fortbildungsangebote wenden Sie sich bitte an das **Zentrum für Aus- und Fortbildung** (ZAF). Ihr Ansprechpartner im ZAF ist Herr Tarek Abdel-al Tel.: 040/42831-1443, Tarek.Abdel-al@zaf.hamburg.de

Und wo finden Sie nähere Informationen **online** ?
Ganz einfach:

www.hamburg.de

→ Senat & Behörden

→ Ihr Arbeitgeber Hamburg

→ Arbeiten für Hamburg

→ **Hamburg und Europa**

Koordinationsseinheit für Europaeinsätze (KEE):

Frau Friederike Klose

Senat der Freien und Hansestadt Hamburg

Personalamt

Steckelhörn 12

20457 Hamburg

Tel.: 040/42831-2632

E-Fax: 040/427931-131

Friederike.Klose@personalamt.hamburg.de



Senat der Freien und Hansestadt Hamburg
Personalamt



Hamburg
und
Europa

Hamburg, das Tor zur Welt – und vor allem Richtung Europa

Europapolitik und Europarecht gewinnen einen zunehmend größeren Einfluss auf die EU-Mitgliedstaaten und somit auch auf die Landesverwaltungen und –politiken. Der Senat der Freien und Hansestadt Hamburg möchte als europafreundliche Landesregierung die aus der europäischen Integration resultierenden Herausforderungen und Chancen aktiv nutzen. Hierzu ist es u.a. erforderlich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hamburger Verwaltung in ihrer Europakompetenz zu stärken.

Aus diesem Grund hat der Senat im November 2003 ein **Konzept zur Förderung der Europakompetenz der Hamburger Verwaltung** verabschiedet. Zentrale Bausteine dieses Konzeptes sind Entsendungen Hamburger Landesbediensteter nach Europa sowie eine bedarfsorientierte Stärkung des europabezogenen Fortbildungsangebots.

Ihre Qualifikationen und Erfahrungen aus Hamburg sind in Europa gefragt!

Eine zeitweise europabezogene Tätigkeit bietet Ihnen als Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter der Hamburger Verwaltung die Chance einer neuen Herausforderung, ein spannendes berufliches Umfeld kennen zu lernen sowie Ihre Europakompetenz zu stärken.

Insbesondere **folgende Möglichkeiten** eines Europaeinsatzes gibt es:

- Bringen Sie Ihr fachspezifisches Know-how als **nationale Sachverständige bzw. nationaler Sachverständiger** für einen ca. zweijährigen Zeitraum bei der EU ein, indem Sie die Bediensteten der EU-Kommission mit Ihrem Expertenwissen unterstützen.
- Arbeiten Sie befristet an einem so genannten **Twinning-Projekt** in einem europäischen Land insbesondere außerhalb des Territoriums der EU-Mitgliedstaaten mit, z.B. um Unterstützung beim Verwaltungsaufbau zu leisten oder Beitrittskandidaten bei der Übernahme des EU-Rechts zu helfen.
- Es besteht ferner für Sie die Möglichkeit, sich für ein **Austauschprogramm** zwischen der Europäischen Kommission und den jeweiligen Mitgliedstaaten zu bewerben, um u.a. die EU für die regionalen Besonderheiten Hamburgs zu sensibilisieren.
- Als Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter beim **Länderbeobachter** könnten Sie für eine viermonatige Periode u.a. daran mitwirken, Länderinteressen in die EU-Entscheidungsprozesse einzubringen.
- Bei einem **europabezogenen Einsatz bei den Europaabteilungen der Bundesministerien** leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen dem Bund und der Freien und Hansestadt Hamburg bzgl. Europafragen.
- Als Nachwuchskraft der Hamburger Verwaltung besteht für Sie die Möglichkeit, im Rahmen Ihrer Einführungszeit, eine halbjährige **europabezogene**

Ausbildungsstation zu absolvieren und somit zu einem frühen Zeitpunkt Ihrer Karriere europapolitische Erfahrungen zu sammeln.

Bitte beachten Sie: Sämtliche Entsendungsmöglichkeiten sind an bestimmte Qualifikationen und Berufserfahrungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gebunden. Informationen hierzu finden Sie im o.g. Konzept zur Förderung der Europakompetenz und im Internet unter www.hamburg.de. Ferner führen die europäischen Institutionen in der Regel ein Auswahlverfahren durch, bei dem Kandidatinnen und Kandidaten aus verschiedenen EU-Mitgliedstaaten beteiligt sind. Das heißt, eine Entsendung für ein gewünschtes Einsatzgebiet kann niemals garantiert werden.

Um die Chancen Ihrer Entsendungsabsichten zu erhöhen, wurde im Personalamt die so genannte **Koordinationsseinheit für Europaeinsätze** (KEE) eingerichtet. Als zentrale Ansprechpartnerin dient die KEE der Vorbereitung und Begleitung eines systematischen, gezielten und optimalen Einsatzes in Europa. Die Funktionen der KEE werden im Bereich P31 des Personalamts von Frau Friederike Klose ausgefüllt, die Ihre zentrale Anlaufstelle für sämtliche Fragen rund um das Thema Europaeinsätze und Europakompetenz ist. (Die genauen Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite des Flyers.)